

**Beantwortung der Fragen von Stadtrat Rudenz Schramm im Kulturausschuss
am 15.2.2012:**

1.

**Wie viele Kinder und Jugendliche sind in welchen Gruppen der Singschule der
Stadt Halle e.V. zum Stichtag 31.1.2012 angemeldet?**

Schülerbestand nach Fachbelegung

Fach	Schülerbestand 1. 9. 2011	Schülerbestand 30.9.2011 *	Schülerbestand 31.1. 2012	Schülerbestand 24. 2. 2012
Vokalbereich Erwachsenenchor ** ab 18 Jahre	9	0	6	8
Kinderchor / Chorunterricht ***	15	2	8	37 ****
Stimmbildung	11	2	5	7
Instrumentalbereich Bereich Tasteninstrumente	57	54	50 *****	53
Bereich Gitarre	34	32	36	37
Musikalische Früherziehung	76	65	36	36
Fachbereich Tanz	0	0	5	5
Gesamtschülerzahl nach Fachbelegung	202	153	146	183

* Das durch die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ eingeräumte Sonderkündigungsrecht endete erst am 15.9.2011

** Die Formation Erwachsenenchor wurde bis 31.8.2011 unter dem Namen Jugendchor geführt. Auf Grund der Alterszusammensetzung der Mitglieder erfolgte eine Umbenennung in Erwachsenenchor, da das Durchschnittsalter, wie auch schon davor 27 Jahre deutlich überschritten wurde

*** Der Kinderchor der Stadt Halle muss auf Grund der Ereignisse vollkommen neu gebildet werden. Gemäß dem durch den Chorleiter entwickelten Dreistufenmodell wird der Wiederaufbau objektiv ca. drei Jahre in Anspruch nehmen

**** Der Chorunterricht findet gegenwärtig im Objekt Singschule sowie in zwei Horteinrichtungen halleischer Grundschulen statt

***** Der 31.1.2012 ist einer der beiden jährlichen regulären Kündigungstermine (jeweils 31.1. und 31.7.)

2.

Wie viele Mitgliedsbeiträge wurden im Zeitraum 2011 gezahlt.

Es wurden **40.173, 45 €** Mitgliedsbeiträge eingenommen.

3.

Welche Aktivitäten, Unterricht, Konzerte und Chorlager etc. fanden mit diesen Mitgliedern in diesem Zeitraum statt?

1. Unterricht

Aufgeschlüsselt nach Fächern wurden im Kalenderjahr 2011 durch das künstlerisch-pädagogische Personal der Singschule folgende Unterrichtsstunden erteilt:

Vokalbereich:

Fachbereich Stimmbildung

675 Unterrichtsstunden

Chorunterricht *

78 Unterrichtsstunden

Fachbereich Gitarre

497 Unterrichtsstunden

Fachbereich Tasteninstrumente

996 Unterrichtsstunden

Fachbereich Musikalische Früherziehung

193 Unterrichtsstunden

Als Unterrichtswochen wurden lediglich 36 Kalenderwochen angesetzt, da die Singschule der Stadt Halle der Ferienordnung des Landes Sachsen-Anhalt unterliegt und Schulferien sowie gesetzliche Feiertage unterrichtsfrei zu bleiben haben.

Die Vergütung der Leistungen der Unterrichtenden erfolgte ausschließlich durch den Träger der Einrichtung, die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“.

* Erläuterungen zu den Fachbereichen Stimmbildung / Chor:

Der Stimmbildungsunterricht fand im Zeitraum Januar bis Juli 2011 wie gewohnt unabhängig vom Chor in vollem Umfang statt. Die Einschränkungen im Vokalbereich betrafen ausschließlich den Chorunterricht. Mit Wirkung zum 11. Januar 2011 meldete sich die Chorleiterin dienstunfähig. Die Dienstunfähigkeit hielt bis Dezember 2011 an. Eine angestellte Stimmbildnerin mit Hochschulabschluss im Bereich Musikwissenschaften / Chorleitung der Universität St. Petersburg, welche vertretungsweise die Registerproben des A-Chores, die Proben des B-Chores sowie des Jugendchores übernahm, wurde boykottiert. Es gelang lediglich die Proben des B-Chores bis Mai 2011 regelmäßig mit einer befriedigenden Anzahl von Teilnehmern aufrecht zu erhalten. Auch das Angebot Herr Prof. Bergers, u.a. Leiter mdr-Kinderchors, im März und April 2011 die Probenarbeit zu übernehmen, um den Kinderchor auf die Teilnahme am Internationalen Kinderchorfestival vorzubereiten, wurde seitens des Fördervereins abgelehnt.

Regelmäßiges Chorangebot jeweils Dienstag und Mittwoch für Kinder ab 6 Jahre und Donnerstagabend für Erwachsene.

2. Chorlager

Auf Grund der spezifischen Situation im Chorbereich fand 2011 offiziell [der Einsatz der Fachkräfte wurde bei der Jugendwerkstatt abgerechnet] nur das Chorlager des B-Chores im Februar 2011 statt. Über weitere Chorlager liegen keine Informationen vor.

Das durch den Träger organisierte Chorlager im April 2011, in dessen Rahmen sich Herr Prof. Berger bereit erklärt hatte, den Kinderchor auf seinen Auftritt im Rahmen des Internationalen Kinderchorfestivals abschließend vorzubereiten, wurde durch den Förderverein abgelehnt (siehe Elternversammlung vom März 2011) und konnte daher nicht realisiert werden.

3. Konzerte

Der Träger der Singschule tritt als Veranstalter von Konzerten, an denen Schüler der Einrichtung selbst teilnehmen im Jahr 2011 nur einmal in Erscheinung. Es handelte sich dabei um das Weihnachtskonzert „Singende Klingende Weihnacht“ am 19.12.2011 in der Konzerthalle Ulrichskirche, an dem sich Schüler aus allen Fachbereichen der Singschule der Stadt Halle als Aktive beteiligten. Dieser Umstand ist insbesondere der besonderen Situation im Chorbereich geschuldet.

4. Internationales Kinderchorfestival

Die Organisation und Durchführung des 32. Internationalen Kinderchorfestivals Halle (Saale) lag vollständig in den Händen der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“, die auf künstlerischem Gebiet durch den Künstlerischen Beirat der Singschule unterstützt wurde.

5. Sonstige Aktivitäten

Die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ organisierte ab September 2011 mehrere Aktionen, die zum einen auf die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der Einrichtung Singschule generell als auch auf eine noch stärkere Bindung der Schüler zielten.

Dazu gehörten:

der „Tag der offenen Tür“ am 15.9.2011

ein musikalisches Projekt zum „Tag des Singens in Sachsen-Anhalt“ am 30.9.2011 in zwei Grundschulen (GS Diesterweg und GS Silberwald) der Stadt Halle

die Weihnachtsfeier der Singschule am 7. 12.2011, zu der die Schüler als besonderen Gast den Kinderchor der Thomaskirche aus Oulu, Finnland begrüßen konnten

4.

Wie schätzt die Verwaltung die Aufgabenerfüllung der Jugendwerkstatt für den Bereich der Singschule der Stadt Halle laut Vertrag im Zeitraum II. Halbjahr 2011 ein.

Der im September / Oktober 2011 zu verzeichnende zahlenmäßige Rückgang der Schülerinnen und Schüler im Vokalbereich der Singschule durch die Kündigung von mehr als 80 Chorsänger/innen wurde überwunden.

Im Kinderchor singen wieder 37 Kinder. Damit wurden in den vergangenen 5 Monaten 35 neue Chorkinder gewonnen. Im Vokalbereich werden insgesamt wieder 52 Kinder unterwiesen. Das ist vor allem der engagierten und sehr ambitionierten Arbeit des neuen Chorleiters zu danken. Uns ist selbstverständlich bewusst, dass ein kompletter Neuaufbau des Chors nicht in wenigen Monaten zu leisten ist.

Die Jugendwerkstatt hat im Bereich Singschule ihre Aufgaben im II. Halbjahr 2011 vertragsgemäß erfüllt.

5.

Wie sichert die Verwaltung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung, dass die Zahlung des Zuschusses in Höhe von 200.000 € jährlich vertragsgemäß zweckgebunden verwendet wird.

Entsprechend § 5 des Leistungsvertrags zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft e.V. findet jährlich im ersten Halbjahr ein Auswertungs- und Planungsgespräch statt. Zur Vorbereitung des Auswertungs- und Planungsgesprächs übergibt der Verein der Stadt einen aussagefähigen Bericht über die die von der Singschule erbrachten Leistungen.

Darüber hinaus finden 2-3 mal jährlich Sitzungen des künstlerischen Beirats [Prof. Marggraf, Herr Dr. Werner, Herr Effner-Jonigkeit, Herr Elster, Frau Dr. Wohlfeld] statt. Dieses Gremium berät die Jugendwerkstatt bei allen künstlerisch-musikalischen Angelegenheiten, einschließlich der Personalentscheidungen.

Der Wirtschaftsprüfer der Jugendwerkstatt und das Team Service des Kulturbüros prüfen die zweckgebundene Verwendung des städtischen Zuschusses.



Dr. Ursula Wohlfeld
Kulturreferentin